

Lieder und Schlager begrüßen den Frühling

■ **Verl** (nw). Der Heimatverein lädt zum „Public Singing“ am Mittwoch, 27. März, um 19.30 Uhr ein. Das Thema lautet „Lieder, Schlager, Songs begrüßen den Frühling“. Wolfgang Feuerborn hat das Programm zusammengestellt und wird am Klavier begleiten. Das Heimathaus ist ab 19 geöffnet. „Lieder, Schlager, Songs“ findet jeweils am letzten Mittwoch im Monat statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Details zum Programm finden Interessierte im Internet auf der Seite www.feuer-born.de

Der kleine König und das Pferd Grete

■ **Verl** (nw). Die Kinderbuchfigur „Der kleine König“ gehört bei den Verler Puppenspielen zu den beliebtesten Charakteren. Am Samstag, 23. März, zeigen die Kammerpuppenspiele Bielefeld um 15 Uhr in der Aula der ehemaligen Realschule das Stück „Der kleine König und das Pferd Grete“. Eintrittskarten zum können unter Tel. (0 52 03) 90 22 83 reserviert werden. Die Theaterkasse öffnet eine Stunde vor der Vorstellung.

Laienspielschar beendet Vorverkauf

■ **Verl-Kaunitz** (nw). Die Laienspielschar der Kolpingsfamilie Kaunitz beendet den Kartenvorverkauf für ihr Theaterstück „Ires Diamantenroulette“. Zu den jeweiligen Aufführungsterminen sind noch Restkarten an der Tages- beziehungsweise an der Abendkasse erhältlich.

Behandlungsleuchte abgebrannt

Einsatz: Die Feuerwehr bekämpft die starke Rauchentwicklung in der Zahnarztpraxis

■ **Verl** (rt). Ein technischer Defekt in der Leuchte eines Behandlungsstuhls ist die Ursache für die starke Rauchentwicklung in der Zahnarztpraxis Ioannidou an der Paderborner Straße 24 gestern Nachmittag. In den Räumen oberhalb der Goldschmiede Meier-to-Krax war es gegen 15.20 Uhr zu dem kleinen Brand gekommen, bei dem die Räume der Praxis komplett verqualmt wurden.



Verraucht: Die Leuchte eines Behandlungsstuhls löste den Einsatz aus. FOTO: ROLAND THÖRING

wehrleute in die Praxisräume vor und suchten nach weiteren Personen. Zu diesem Zeitpunkt hatte das Personal die beiden Patienten aber bereits nach Hause geschickt. Mit einem starken Gebläse belüftete die Feuerwehr die Räume der Zahnarztpraxis.

Nach dem Notruf war die Feuerwehr mit zwei Fahrzeugen zur Einsatzstelle wenige Meter neben dem Gerätehaus ausgerückt. Die Besatzungen der beiden Verler Rettungswagen und ein Notarzt kümmerten sich um die Ärztin und drei Zahnärzthelferinnen, die mit Verdacht auf Rauchvergiftung behandelt werden mussten.

Unter Atemschutz und ausgerüstet mit einer Wärmebildkamera drangen die Feuer-

Durch die Rettungsarbeiten kam es auf der Paderborner Straße in Fahrtrichtung Kaunitz zeitweilig zu Verkehrsbehinderungen. Der Einsatz war nach rund 30 Minuten beendet.

Kreuzworträtsel halten den Geist fit

90 Jahre: Maria Sechting hat drei Söhne verloren. Ihr Leben hat sie mit Konsequenz gemeistert

■ **Verl** (kap). Ein großer Plüschhase sitzt in der Ecke des Bettes. Das Langohr hat Maria Sechting die Eingewöhnung erleichtert. Seit einem Jahr lebt sie im Caritas-Haus St. Anna. Dort feiert sie jetzt ihren 90. Geburtstag. Das mit der Eingewöhnung hat wunderbar geklappt. Sogar das Laufen funktioniert wieder einigermaßen. Elf Runden im Zimmer schafft die Jubilarin und hat das nächste Ziel bereits im Visier: „Mit dem Rollator den Flur rauf und runter.“ Ihre Enkelin Nicole Barufke, die sich gemeinsam mit ihrem Mann Stefan und anderen Verwandten regelmäßig um die Seniorin kümmert, ist sich sicher, dass die 90-Jährige auch das erreicht.



Jubilarin: Maria Sechting wird heute 90 Jahre alt. FOTO: KARIN PRIGNITZ

hält sie mit ihren geliebten Kreuzworträtseln fit.

Aufgewachsen ist Maria Sechting in Gablonsk an der Neiße, der früheren Tschechoslowakei, als Einzelkind. Nach der Vertreibung 1946 fand sie in der Ostzone Arbeit auf einem Hof und lernte ihren Mann Karl-Heinz kennen. 1952 war Hochzeit. Ihre drei Söhne sind verstorben. Maria Sechting hat sieben Enkel und vier Urenkel, mit denen der runde Geburtstag gefeiert wird.

Sie erklärten sich ebenso bereit, ihre Ehrenämter für drei weitere Jahre zu übernehmen, wie Schriftführer Wolfgang Eckholt und Kassensführerin Martina Peterhanwahr. Auch die Leiterinnen und Leiter der einzelnen Fachbereiche wurden wiedergewählt. Zwei allerdings schieden aus persönlichen Gründen aus. Frithjof Meißner hatte die Partner-



Rückkehr: Claudia Siggemann (2. v. l.) und Anja Schmeltenkamp werden ab April die Postdienstleistungen wieder im Postgebäude am Markt anbieten – Bürgermeister Michael Esken und Jens Niederschulte (r.) sind mit dieser Lösung ebenfalls sehr zufrieden. FOTO: ROLAND THÖRING

Die Post kommt zurück

Standortwechsel: Das Team zieht wegen der widrigen Gesamtumstände wieder aus dem Getränkemarkt aus. Jens Niederschulte hatte den Vertrag mit der Post bereits gekündigt

Von Roland Thöring

■ **Verl**. Die Kunden waren unzufrieden, die Mitarbeiter unglücklich. „So konnte es einfach nicht weitergehen“, sagt Jens Niederschulte, in dessen Getränkemarkt die Post Mitte Juli vergangenen Jahres nach der Filialschließung am Markt eingezogen war. Ab dem 2. April werden alle Dienstleistungen rund um Brief, Paket und Postbankgeschäft wieder an alter Stelle angeboten: Die Partnerfiliale zieht in das Gebäude am Markt. Möglich macht das eine Vereinbarung mit der Stadt, die Eigentümerin der Immobilie ist.

Der Umfang des Postgeschäfts sei niemandem mehr zumutbar gewesen, sagt Jens Niederschulte bilanzierend. Statt der erwarteten zwei Kunden hätten mitunter 25 in der

Schlange im Getränkemarkt angestanden. Von Anfang an sei der Anfall an Paketen doppelt so hoch gewesen wie erwartet. Innerhalb von acht Monaten kamen nochmals gut 25 Prozent hinzu. Die insgesamt sechs Mitarbeiter geben sich alle erdenkliche Mühe, aber auch für sie sind die Arbeitsumstände „suboptimal“, wie Niederschulte sagt: Der Lärm klapplernder Sprudel- und Bierkisten auf der einen Seite, Pakete, die dem Ablauf des Getränkemarkts im Weg stehen, auf der anderen. In den beiden letzten Monaten des vergangenen Jahres habe ihn der Postbetrieb spürbar Umsatz gekostet: Kunden des Getränkemarkts fanden einfach keine Parkplätze mehr. Niederschulte zog die Reißleine und kündigte den Vertrag mit der Post vorsorglich zum 30. Juni.

Mit dem Umzug in das in Teilen leer stehende Postgebäude am Markt sollen Kunden wie Mitarbeiter wieder bessere Zeiten erleben, und auch die Deutsche Post AG zeigt sich unerwartet flexibel – neue Betreiber für eine Partnerfiliale zu finden, ist für sie mittlerweile sehr schwierig geworden.

Bis zum Freitag, 29. März, werden Post- und Postbankdienstleistungen noch im Getränkemarkt angeboten. Am Wochenende folgt der Umzug, am Montag will die Telekom die Technik installieren. Ab Dienstag, 2. April, soll die Post wieder in der früheren Schalterhalle am Markt geöffnet haben; montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr.

Auch Bürgermeister Michael Esken ist sehr zufrieden mit der Lösung. Die Stadt hat

Niederschulte die Nutzung des Gebäudeteils, zumindest provisorisch für ein gutes Jahr, angeboten. „In meiner Bürgergesprächstunde kamen andauernd Beschwerden und die Aufforderung, etwas für die Post zu tun“, sagt Esken, obgleich die Stadt keine Einflussmöglichkeiten hat. Zwar habe die Deutsche Post den Auftrag der Daseinsvorsorge. Der erstreckte sich für eine Stadt von der Größe Verls aber auf zwei Öffnungsstunden täglich.

Wenn Ende des Jahres auch der Zustellstützpunkt der Post das Gebäude am Markt verlässt, will die Stadt im Januar 2020 mit dem Umbau zur Seniorenbegegnungsstätte beginnen. Die Post soll das Projekt nicht behindern, sagt Esken, kann sich aber vorstellen, dass sich beide Einrichtungen unter einem Dach vertragen.

Der Blick geht in Richtung 100

Heimatverein: Der Fokus soll verstärkt auf Kooperation mit den Schulen gelegt werden. Derzeit wird ein Jubiläumsprogramm erarbeitet

■ **Verl** (kap). Im kommenden Jahr feiert der Heimatverein Verl sein 100-jähriges Bestehen. Das soll besonders gefeiert werden. „Wir haben viel vor“, kündigt Schriftführer Wolfgang Eckholt bei der Mitgliederversammlung im Heimathaus an. Inhaltliches wurde dort allerdings nicht verraten, denn noch wird an dem Jubiläumsprogramm gefeilt. Eine Aufgabe, in die viel Zeit fließen dürfte und die das Vorstandsteam sicherlich nicht alleine bewältigen kann. 718 Mitglieder, und damit acht weniger als im vergangenen Jahr, hat der Heimatverein aktuell.

Blumensamen für 150 Quadratmeter Vielfalt

Sie erklärten sich ebenso bereit, ihre Ehrenämter für drei weitere Jahre zu übernehmen, wie Schriftführer Wolfgang Eckholt und Kassensführerin Martina Peterhanwahr. Auch die Leiterinnen und Leiter der einzelnen Fachbereiche wurden wiedergewählt. Zwei allerdings schieden aus persönlichen Gründen aus. Frithjof Meißner hatte die Partner-

schaft mit Delphos, unterstützt von seiner Frau, 25 Jahre lang mit Leben gefüllt. Seine Nachfolgerin – und damit Mitglied im erweiterten Vorstand – ist Saskia Schulte. Sie unterrichtet an der Gesamtschule Verl.

Blumensamen für 150 Quadratmeter Vielfalt

Mit dem Ausscheiden von Geschäftsführerin Anne Schroeder gehe eine Ära zu Ende, betonte Regina Bogdanow. „Sie war das Gesicht des Vereins, hatte für alles eine Lösung und für jeden ein Wort.“ Michael Schwan übernimmt die Nachfolge. Nicht besetzt werden konnte der Fachbereich „Plattdeutsche Sprache“. Bogdanow legte allen Anwesenden ans Herz, sich nach jemandem umzuschauen, der sich bereit erklären könnte. „Es wäre schade, wenn diese alte Sprache verloren geht.“ Wolfgang Eckholt hatte in seinem Jahresrückblick die weit über 50 vom Heimathaus ausgehenden Veranstaltungen des Jahres 2018 ins Gedächtnis zurückgerufen. Das



Vorstand: Regina Bogdanow (vorne), Herbert Kleinhans und Matthias Holzmeier (Mitte v. l.), Wolfgang Eckholt und Martina Peterhanwahr wurden wiedergewählt. FOTO: KARIN PRIGNITZ

vielfältige Angebot hatte vom Plattdeutschen Singkreis über die Fachwerkkonzerte bis hin zum selbst gemachten Sauerkraut gereicht. „Wir haben einen überschaubaren Kreis von Aktiven, der diese hohe Zahl von Aktivitäten bewältigt“, hob Eckholt hervor.

Geschichte, Musik, Bildende Kunst, Natur und Landschaft, Wirtschaft und Gewer-

be, Veranstaltungen für Frauen, altersbezogene Angebote und Führungen, das alles gehört zu den Schwerpunkten. Da sei es gut, dass sich themenbezogen immer wieder Leute finden, die Aufgaben übernehmen. „Besonders wichtig ist uns der Kontakt mit den Schulen“, hob Wolfgang Eckholt das Einbeziehen von Kindern und Jugendlichen hervor. Die Gewinnung von Nachwuchs gehört zu den Jahresschwerpunkten.

Noch stärker hervorgehoben werden soll ein Bienenhaus, das sehr stark mit der Stadt verbundene Gewerbe“. Außerdem Angebote im Bereich Natur, Landschaft und Umwelt sowie die Sicherung von Zeitzeugenberichten. Das erst kürzlich vorgestellte Projekt „Westfalahöfe“ ist mittlerweile online. Auf der Streubewiese soll ein Bienenhaus errichtet werden.

Matthias Holzmeier rief am Ende dazu auf, im Sinne eines friedlichen Miteinanders an der Europawahl am 26. Mai teilzunehmen. Der Ortsheimatpfleger verteilte außerdem Tüten mit Blumensamen. „150 Quadratmeter Vielfalt bekommen wir damit hin.“

TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Verl

„Käpt'n Rossi auf großer Fahrt“, 19.30 Theater, Laienspielschar der Kolpingsfamilie Verl, Gesamtschule, St.-Anna-Straße 28.

SC Verl vs. SV Lippstadt 08, 19.00, Sportclubarena, Poststraße.

AWO-Werkstatt für Jedermann, 13.00 – 17.00 geöffnet, AWO-Werkstatt, Osterwieherstraße 152.

Bibliothek Verl, 11.00 – 18.00 geöffnet, Hauptstraße 15.

Droste-Haus, 9.00 – 12.00 geöffnet, Schillingsweg 11, Tel. (0 52 46) 29 73.

Gospelchor „Swinging Voices“, Probe, 19.15, Gesamtschule, Pädagogisches Zentrum, St.-Anna-Straße 28.

Evangelische Jugendarbeit, 16.30 – 18.00 Kindergruppe Wirbelwind, Gemeindehaus Verl, Paul-Gerhardt-Straße 6. 17.00 – 19.30 hang out Jugendtreff, Jugendhaus Oase Sürenheide, Königsbergerstraße 37.

Katholische Jugendarbeit, 17.00 – 21.00 Jugendtreff ab 14 Jahre, Pfarrzentrum St. Anna Verl, Kühlmannweg 8 14.30 – 17.00 Kindertreff für 8- bis 11-Jährige, Pfarrheim St. Marien Kaunitz, Fürst-Wenzel-Platz 1. Kleinschwimmhalle, 18.00 – 22.00 geöffnet, an der ehemaligen Realschule.

Jahreshauptversammlung, 19.30, Musikverein Verl, Deutsches Haus Klüter, Hauptstraße 26.

Strauchschnittannahme, 14.00 – 19.00, ehemaliges Bornholter Klärwerk, Marienstraße, Kaunitz.

TV Verl, 9.00 – 12.30 geöffnet, St.-Anna-Straße 34a.

Wochenmarkt, 9.00 – 18.30, Stadt Verl, Marktplatz.

Apotheken-Notdienst, die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. (0 80 00) 02 28 33.

Kolping sammelt Strauchschnitt für Osterfeuer

■ **Verl** (nw). Die Kolpingsfamilie Verl sammelt für ihr traditionelles Osterfeuer Strauchschnitt ein. Wer etwas abzugeben hat, kann sich am Donnerstag, 4. April, oder am Dienstag, 9. April, in der Zeit von 18 bis 20 Uhr unter Tel. (0 52 46) 9 34 46 14 melden. Der Strauchschnitt wird am Samstag, 13. April, ab 8 Uhr abgeholt oder kann zu diesem Termin direkt zum Acker am Lönsweg gebracht werden. Um eine Spende hierfür wird gebeten. Das Osterfeuer wird am Ostersonntag, 21. April, um 19 Uhr entzündet. Die Veranstalter bitten um Verständnis, dass das Strauchwerk ausschließlich im Verler Stadtgebiet eingesammelt wird.

Meditatives Malen im Droste-Haus

■ **Verl** (nw). Das Droste-Haus bietet einen Workshop „Meditatives Malen“ an. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Die Teilnehmer müssen auch keine Maltechniken beherrschen. Alle notwendigen Materialien stellt die Kursleitung. Der Workshop findet am Samstag, 30. März, von 9.30 bis 11 Uhr am Bonhoefferweg statt. Anmeldungen sind über die Homepage noch möglich unter www.droste-haus.de